



Stuttgart, 16.02.2016

Ministerin Bauer erneut zur „Wissenschaftsministerin des Jahres“ gewählt - „Rektor des Jahres“ ebenfalls aus Baden-Württemberg

Vorsitzender der Rektorenkonferenz Prof. Dr. Schiewer „Hervorragende Arbeit unserer Wissenschaftsministerin findet erneut verdiente Anerkennung“

Zum dritten Mal wurde die baden-württembergische Ministerin Theresia Bauer zur Wissenschaftsministerin des Jahres gewählt. Erstmals erfährt die Arbeit einer Wissenschaftsministerin diese Anerkennung durch dreimalige Wiederwahl. Abstimmungsberechtigt waren die Professorinnen und Professoren, die im Deutschen Hochschulverband bundesweit organisiert sind. Der Rektor der Universität Hohenheim, Prof. Dr. Stephan Dabbert, wurde von ihnen zum „Rektor des Jahres“ gewählt, nachdem er bereits im Vorjahr den dritten Platz errungen hatte.

„Ich gratuliere unserer Wissenschaftsministerin im Namen aller Landesuniversitäten zu dieser Anerkennung ihrer hervorragenden Arbeit für die Wissenschaft. Die Exzellenz der Wissenschaftsregion Baden-Württemberg beruht ganz wesentlich auf den politischen Rahmenbedingungen“, kommentierte der Vorsitzende der Rektorenkonferenz der baden-württembergischen Universitäten, der Freiburger Rektor Prof. Dr. Schiewer, die Mitteilung des Hochschulverbandes.

Ministerin Bauer habe sich hohe Verdienste um die baden-württembergische Universitätslandschaft erworben und ein Zeichen dafür gesetzt, dass die Wissenschaftsförderung ein zentrales Gebiet der Landespolitik darstelle. Bundesweit und international vertrete sie mit Überzeugung die Interessen der Forschungsuniversitäten. Angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen müsse die konsequente Förderung von Wissenschaft und Technologie die Zukunftsfähigkeit Baden-Württembergs sichern.

Ebenfalls gratulierte der Vorsitzende der Rektorenkonferenz dem Rektor der Universität Hohenheim, Prof. Dr. Stephan Dabbert, zur Wahl zum „Rektor des Jahres“. „Das ist eine verdiente Würdigung seiner engagierten Arbeit in Hohenheim“, so Prof. Dr. Schiewer zu den Wahlergebnissen.

www.lrk-bw.de/index.php/pressemitteilungen